

Zentralstelle Medien der Deutschen Bischofskonferenz (Herausgeber)

Das Video-Verleih-Modell
der katholischen Kirche
(„VIDEOgalerie“)

Abschlußbericht

Bonn 1987

INHALT

	VORWORT DES HERAUSGEBERS	5
1.	AUSWERTUNGSPLAN	9
2.	TESTEINRICHTUNGEN	11
2.1.	Bedingungen und Voraussetzungen	11
2.2.	Beschreibung der am Modellversuch beteiligten Einrichtungen	12
2.3.	Standort	15
2.4.	Gebührenregelungen	16
3.	PROGRAMMAUSWAHL DER „VIDEOGALERIE“	18
3.1.	Struktur des Angebots	18
3.2.	Qualitative Aspekte des Angebots	20
3.3.	Vergleich des Angebots der „VIDEOgalerie“ mit dem kommerzieller Videotheken	22
4.	VERLEIHENTWICKLUNG	24
4.1.	Entwicklung der Ausleihe insgesamt	24
4.2.	Entwicklung der Ausleihe in den Testeinrichtungen	26
4.3.	Verleihentwicklung in den einzelnen Inhaltsbereichen	32
4.4.	Beliebte und unbeliebte Filme	41
5.	BENUTZER DER „VIDEOGALERIE“	46
5.1.	Videonutzer-Zahlen	46
5.2.	Büchereifremde vs. büchereigewohnte Benutzer der „VIDEOgalerie“	49
5.3.	Ausländische Benutzer der „VIDEOgalerie“	52
5.4.	Neue Leser	53
5.5.	Altersverteilung der Videonutzer	55
5.6.	Entwicklung des Benutzerpotentials	58
5.7.	Benutzerfluktuation	60
5.8.	Zusammensetzung der Benutzer nach regelmäßigen und neu angemeldeten Entleihern pro Quartal	61
5.9.	'Vielentleiher'	64
6.	ERFAHRUNGEN DER MITARBEITER IN DEN „VIDEOGALERIEN“	67
6.1.	Erfahrungen mit der Öffentlichkeit	67
6.2.	Beurteilung der Programmauswahl	69
6.3.	Auswahlkriterien	72
6.4.	Begleitblatt	75
6.5.	Benutzungsordnung	77

6.6.	Präsentation und Aufbewahrung der Filme	80	1
6.7.	Ausleihe	81	1
6.8.	Systemfrage	84	1
6.9.	Erfahrungen mit der Öffentlichkeitsarbeit	85	1
6.10.	Begleitseminare	87	1
6.11.	Juristische Aspekte	89	1
7.	ERGEBNISSE DER BENUTZERUMFRAGE	91	1
7.1.	Methodische Überlegungen	91	1
7.2.	Demographische Struktur	94	1
	Alter	94	1
	Geschlecht	95	1
	Schulbildung	95	1
	Beruflicher Status und Einkommen	96	1
	Büchereifremde und büchereigewohnte Nutzer	97	1
	Haushaltsgröße	97	
	Auswertungen	98	
7.3.	Wirkung von Öffentlichkeitsarbeit und Zufriedenheit mit dem Angebot	102	
	Öffentlichkeitsarbeit	102	
	Zufriedenheit	103	
	Auswertungen	106	
7.4.	Für wen wird ausgeliehen?	108	
	Auswertungen	110	
7.5.	Hauptinteresse am Medienangebot und Häufigkeit des Besuchs	112	
	Hauptinteresse am Medienangebot	112	
	Häufigkeit des Besuchs	112	1
	Auswertungen	114	1
7.6.	Nutzung von Videorekordern	118	1
	Art der Nutzung	118	1
	Nutzungshäufigkeit	118	1
	Auswertungen	120	
7.7.	Durchschnittlicher Videokonsum im Monat	122	
	Auswertungen	125	
7.8.	Genrepräferenzen und Beurteilung des Programmumfangs	128	
	Genrepräferenzen	128	
	Beurteilung des Programmumfangs	129	
	Auswertungen	132	
7.9.	Ausleihmotivation in der „VIDEOgalerie“	140	
	Auswertungen	142	
7.10.	Öffnungszeiten und Gebühren	144	
	Öffnungszeiten	144	
	Gebühren	144	

	Gebührenklasse 3: Altötting und Kerpen	144
	Auswertungen	146
7.11.	Nutzungssteigerung	149
	Auswertungen	150
7.12.	Weitere Ergebnisse	156
	Nutzungsdauer	156
	Einzugsbereich	156
	Konfessionszugehörigkeit	157
8.	RESÜMEE UND PERSPEKTIVEN DER WEITEREN ENTWICKLUNG	158
9.	ANMERKUNGEN	162
10.	ANHANG ?	167
10.1.	Standorte	169
10.2.	Erklärung des Vorsitzenden der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Moser, zu neuen Entwicklungen der elektronischen Medien	173
10.3.	Programmauswahl der „VIDEOgalerie“	181
10.4.	Programmzettel für Nutzer (Beispiele)	203
10.5.	Werbematerialien (Plakate, erheblich verkleinert; Aufkleber) (Beispiele)	209
10.6.	Fragebogen für Mitarbeiter der Verleiheinrichtungen	219
10.7.	Fragebogen für Nutzer/Entleiher	239
10.8.	Zusätzliche Ergebnisse aus der Befragung der Nutzer/Entleiher — Begleitmaterial — Genrepräferenzen	255
10.9.	Benutzungsordnung der Bücherei mit Video-Verleih Leihschein	265
10.10.	Programm der fünf Begleitseminare für Mitarbeiter und Leiter der Verleiheinrichtungen	271
10.11.	„Rote Begleitblätter“: Filmkritisches Begleitmaterial zu den einzelnen Videokassetten (Beispiele)	283